

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 21 (1931)

Heft: 16

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaft der Berner Söchte

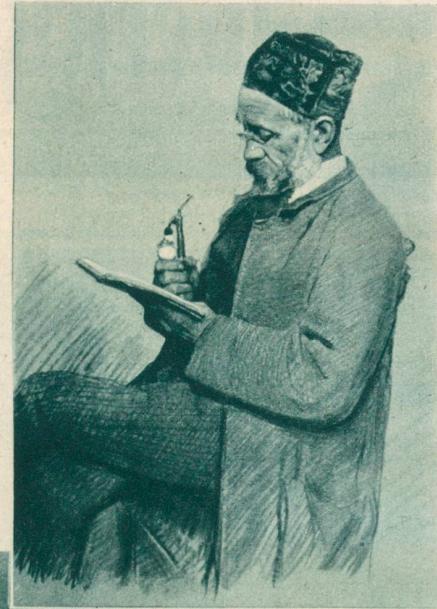


Hauptplatz in Schaffhausen.

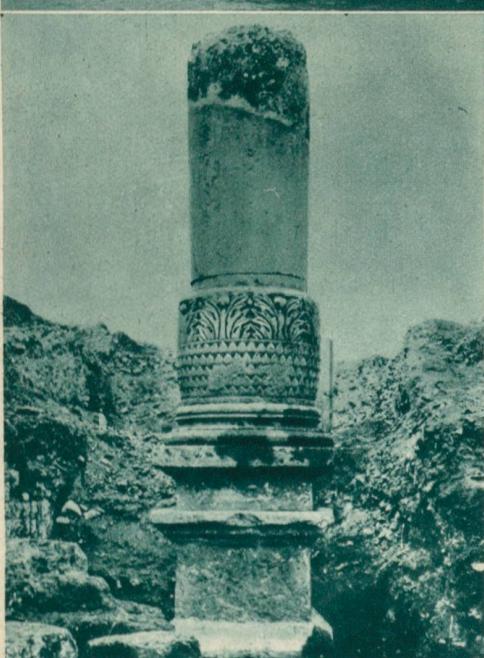
Phot. J. Wellauer, St. Gallen.



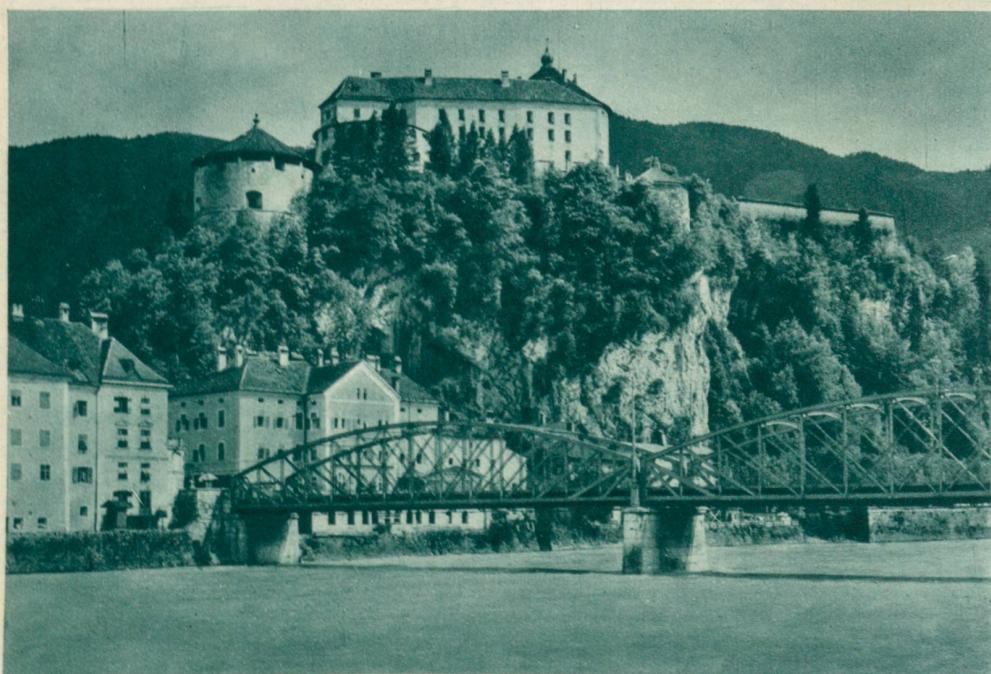
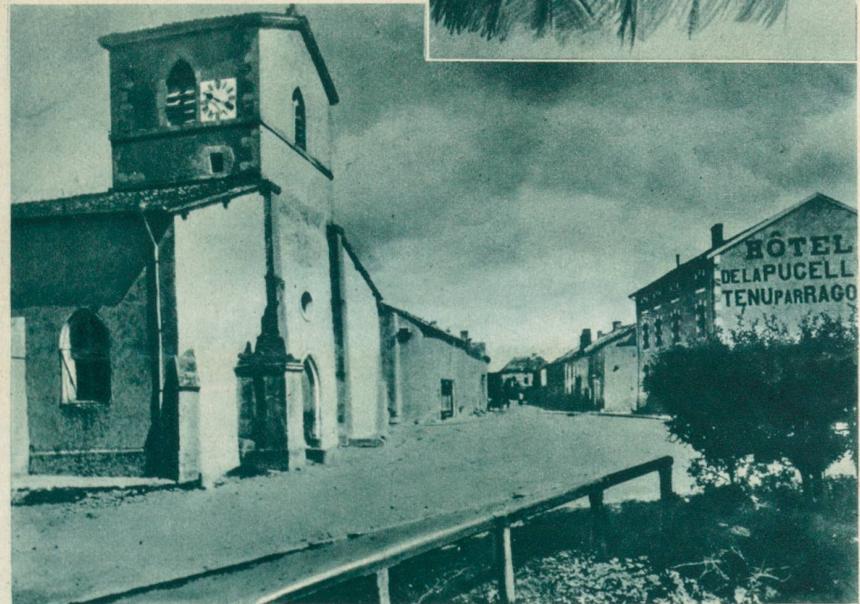
Albert Anker,
bekannter Maler und Illustrator, dessen
Geburtstag am 1. April 1931 sich zum
100. Mal jährt.



Wohnungswechsel in Venedig.
Phot. Delius.



**Die gegenwärtigen belgischen Ausgrabungen
in der Stadt Apameus in Syrien**
lassen nach den ersten günstigen Resultaten erhoffen,
daß eine der wichtigsten Städte Syriens aus der Römer-
zeit wieder erstehen kann. Das Bild zeigt eine
vollkommen freigelegte Säule aus römischer Zeit.
Photo Presse-Photo.



Domremy,
die vielgenannte Geburtsstadt der
hl. Johanna von Orléans, deren 500-
jähriger Todestag (30. Mai 1431) in
Frankreich Anlaß zu großen Feiern gibt.

**Bild links:
Deutsch-österreichisches
Kriegerdenkmal.**

In der Festung Geroldseck, am Stadt-
eingang von Kufstein in Tirol, wird im
„Bürgerturm“ (äußerster runder Turm,
links auf dem Bild) eine Riesenorgel
gegenwärtig eingebaut zur „Erinnerung
an alle im Weltkrieg gefallenen Deut-
schen“. Im Mai sollen die ersten Kon-
zerte namhafter Künstler hier stattfin-
den; die Erträge sollen der Kriegs-
blindenfürsorge Deutschlands und
Österreichs zufallen. Die Geldmittel
für das eigenartige Denkmal wurden
namentlich durch jahrelange Werbe-
aktionen deutscher und österreichischer
Kriegerverbände zusammengebracht. —
Das Orgelwerk besteht aus 28 Regi-
stern und 1408 Pfeifen; der Antrieb ge-
schicht elektrisch. Der Orgelklang wird
kilometerweit im ganzen Inntal ver-
nommen werden.

Bild rechts:

Zur amerik. Abrüstung, gemäß Londoner Flotten-Abkommen. Umwandlung eines Kriegsschiffes in ein Schulschiff.

Im Oval:

Im neuen Land- und Wasser-Auto von London nach Kapstadt zu fahren, ist die Absicht von Hauptmann Mallins.

P. u. A. Photo



Photo Sennecke

Bild unten rechts:
Wissenschaftliches

Riesengeschütz. Fernrohr der Trepower Sternwarte bei Berlin, welche diesen Frühling ihr 25-jähriges

Jubiläum feiern kann und heute immer noch die modernste und größte Sternwarte d. Welt ist.

Photoaktuell G. m. b. H.



Ein „amerikanischer Indien-Prinz“.

Der bekannte Arktisflieger Admiral Richard E. Byrd, als indischer Prinz bei einem kostümierten Gesellschafts-Anlaß.

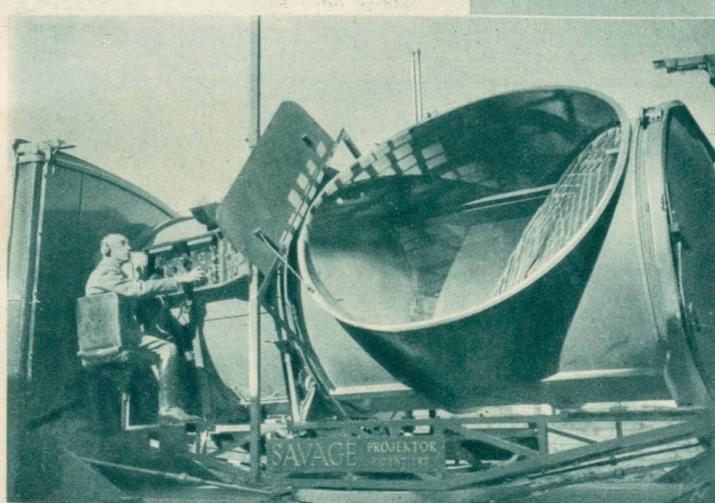
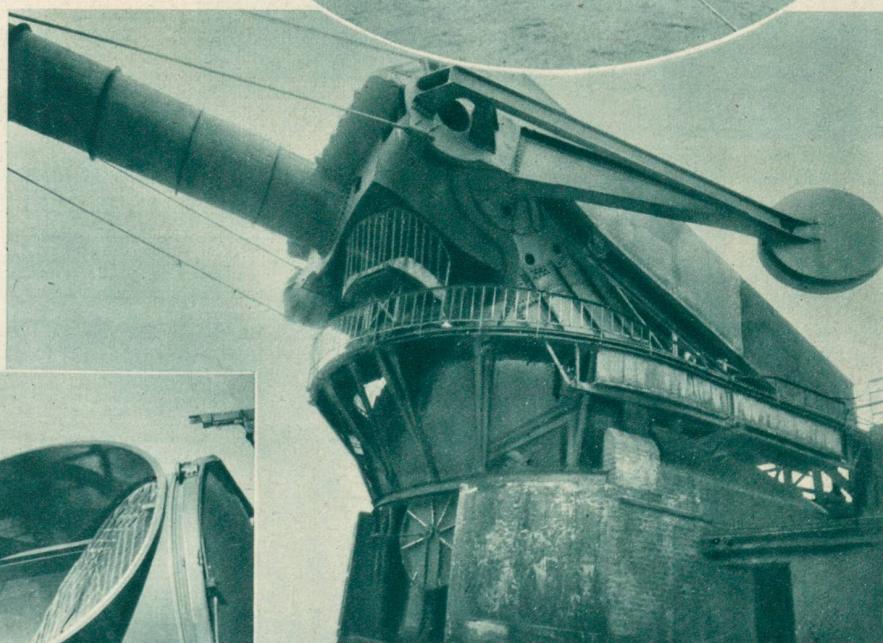
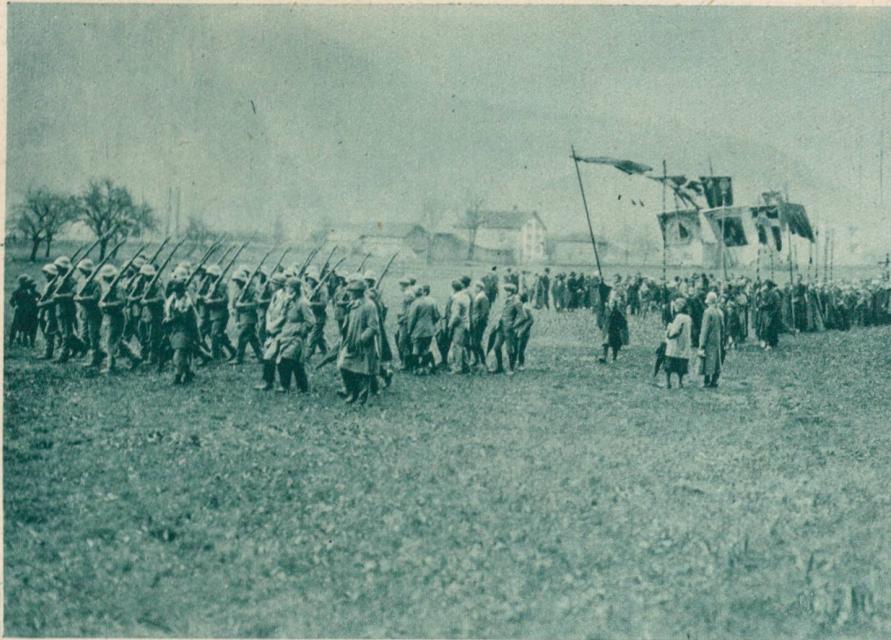


Bild links:

Der erste brauchbare Wolkenschreiber der Welt wurde kürzlich in Berlin in Betrieb genommen. Damit werden die Flieger-Reklame-Schreiber, die wir auch in der Schweiz kannten, schon veraltet. Der 1½ Milliarden Kerzen starke Scheinwerfer projiziert die Buchstaben bis zu einer Wolkenhöhe von etwa 2000 m, wo sie etwa 400 m hoch werden.

Photo Keystone



Von der „Näfeler Fahrt“.

Die Prozession über das Schlachtfeld, wie sie von der Landsgemeinde des Jahres 1369 beschlossen wurde, „daß aus jedem Haushalt die ehrbarste Person mitgehen und an den Orten, wo die Not war, niederknien und Gott für den Sieg danken und zugleich der Seelen der in der Schlacht Gebliebenen gedenken solle.“



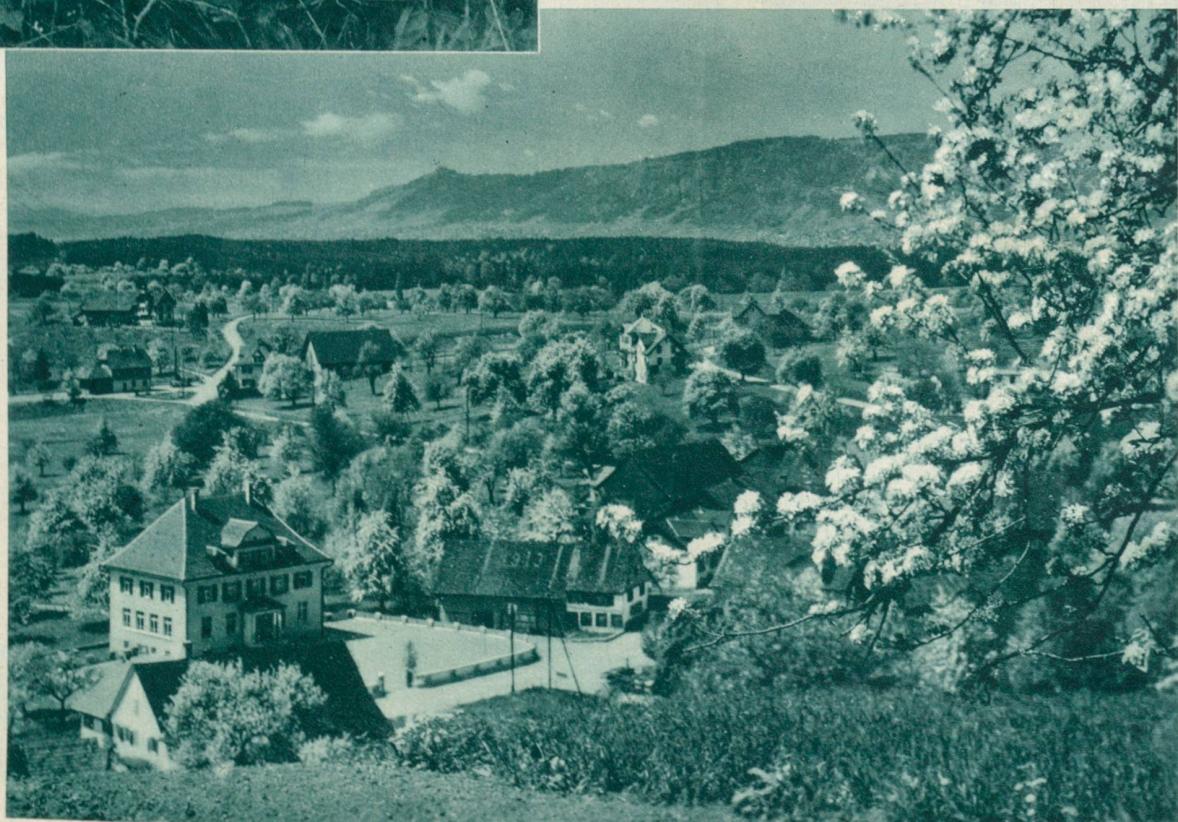
«Was möcht's ächt chaufe?» Haslitalerin.
Photo W. Schweizer, Bern.



Phot. E. Gyger,
Adelboden.



Schweizerische Alpenflora: Silberdistel bei Grindelwald.
Links: Verblühte Frühlings-Anemone auf Mürren.
Phot. E. Gyger, Adelboden.



Bettwiesen
(nördlich Wil,
an der thurg.-
st. gallischen
Grenze).
Phot. Burkhardt,
Arbon.